Letzte Telegramme.

Kronberg, 17. Aug. Die Kaiserin Friedrich ist mit dem Kronprinzen von Griechenland und der Prinzessin Friedrich Karl von Hessen nach Soden abgereist, um das Füsilier-Regiment v. Gersdorff Nr. 80, dessen Chef die Kaiserin ist, zu besichtigen.

Passau, 17. August. Die „Donau-Ztg." meldet aus Wegscheid: Ein großer Brand hat in Wildenranna von gestern vormittag 9¾ bis nachmittag 1 Uhr gewüthet. 31 Anwesen wurden eingeäschert, zwei Personen sind verbrannt. Viel Vieh ist in den Flammen umgekommen. Die ganze eingebrachte Ernte ist vernichtet.

Paris, 16. August. Der Jahrestag der Schlacht von Mars la Tour wurde auf französischer Seite an der Grenze unter Betheiligung der Musikkapelle des ersten Jägerbataillons gefeiert. Der Bischof von Nancy hielt eine Ansprache; der Unterpräfekt von Briey antwortete und verurtheilte, ohne Partei zu ergreifen, den gegenwärtigen Bürgerzwist. Hier wurde in Notre-Dame zum Andenken an die Schlacht ein Gottesdienst abgehalten, an dem sich viele Kriegervereine betheiligten.

Paris, 17. Aug. Dem „Figaro" wird aus Toulon gemeldet: Der Marineminister, der im September hier erwartet wird, wird mit der Flotte nach Korsika gehen, um dort die Torpedostationen und Befestigungen von Bonifacio und Vecchio zu prüfen; dann werde er noch Erhebungen anstellen, ob sich die Befestigung von Biserta als nothwendig erweise.

London, 16. Aug. Das „Reutersche Bureau" meldet aus Hongkong: Die Reise des englischen Kreuzers „Powerful" ist durch Gegenbefehl aufgehoben und die Ausbesserung des „Barfleur" verschoben worden. Der Kreuzer „Blenheim," welcher in See gehen sollte, bleibt bis auf weiteres hier.

Madrid, 17. Aug. Aus Ferrol wird gemeldet, daß in den benachbarten Bergen ein heftiger Brand wüthet.

Spanien und Amerika.

Madrid, 16. Aug. Der Ministerrath beschäftigte sich heute mit der Rückschaffung der Truppen von Kuba. Morgen wird der Ministerrath voraussichtlich die Wahl der Kommissare für die Friedensverhandlungen vornehmen.

Der Kriegminister erklärte, er habe noch keine amtliche Meldung von Jaudener über die Uebergabe von Manila erhalten. Amtlich habe er nur von der Ankunft Augustin's in Hongkong Kenntniß erhalten.

Madrid, 17. Aug. Die Regierung ist übereingekommen, die Entlassungsgesuche der Generäle auf Kuba, Puerto Rico und den Philippinen zurückzuweisen.

Wie verlautet, werden die Kammern am 15. Sept. eröffnet werden.

Manila, 16. Aug. [Meldung des Reuter'schen Bureaus.] Vor Eröffnung der Beschießung Manilas gab Admiral Dewey dem General Augustin einen Aufschub von einer Stunde für die Uebergabe. Augustin lehnte ab, worauf die Beschießung um 9 Uhr vormittags begann und zwei Stunden dauerte. Darauf fand der Sturm auf die Verschanzungen statt. Die Spanier versuchten nicht, Widerstand zu leisten, und wurden auf die zweite Vertheidigungslinie und bald darauf in die Stadt selbst zurückgeworfen. Der spanische Kommandant, der die Unmöglichkeit weiteren Widerstandes erkannte, hißte nunmehr die weiße Flagge und ergab sich. Die Verluste auf beiden Seiten sind noch unbekannt. Die Spanier hatten in ihren Verschanzungen 3000 Mann, denen 10,000 Amerikaner gegenüber standen, die außerdem besser bewaffnet und viel besser genährt waren. Doch erlitten dem Vernehmen nach die Amerikaner erhebliche Verluste infolge der guten Anlage der spanischen Verschanzungen. Von den Höhen unterhielten die Spanier ein gut gezieltes Feuer und beunruhigten die amerikanischen Kriegsschiffe, welche an der Beschießung theilnahmen: die „Olympia," „Petrel," „Raleih," „Makulloch," „Boston," „Monterey," „Charleston" und „Baltimore." Die Spanier behaupten, die Geschosse der Kriegsschiffe hätten nicht die Stadt erreicht, ausgenommen ein kleines Kanonenboot, das sehr nahe dem Ufer mit Schnellfeuerkanonen schoß. Die fremden Kriegsschiffe beobachteten die Beschießung. Die spanischen Verschanzungen dehnten sich zehn Meilen rings um die Stadt aus, doch waren die Spanier zu schwach, sie zu halten. Dewey und Merrit befahlen, alle Gebäude mit Ausnahme der Vertheidigungswerke zu schonen. Deshalb ist die Stadt nur wenig beschädigt. In den Straßen kamen noch mehrfache Kämpfe zwischen Spaniern und Aufständischen vor, jedoch wurde die Ordnung aufrecht erhalten.

VII. deutscher Fischereitag.

I. C. Schwerin, 16. Aug.

Als Vorläufer des VII. deutschen Fischereitages wird hier morgen vormittag der deutsche Fischereirath unter Leitung des Präsidenten des deutschen Fischereivereins, Fürsten von Hatzfeld-Trachenberg, zu seiner 6. Jahresversammlung zusammentreten. Aus der umfassenden Tagesordnung ist hervorzuheben die Berathung über einen Entwurf zu einer Verordnung über die Abführung von Schmutzstoffen in die Gewässer, der geeignet ist, das größte Interesse, namentlich seitens der industriellen Kreise auf sich zu ziehen. Dieser Entwurf, der unter Anlehnung an die in Closs-Lothringen, Baden und der Schweiz geltenden Vorschriften von zwei bekannten Autoritäten auf dem Gebiete des Fischereiwesens, den Professoren Hulwa und Weigelt zur Beschlußfassung vorgelegt wird, hat folgenden Wortlaut:

Art. I. Der Einwurf von Abfällen jeglicher Art in die Gewässer darf nur dann stattfinden, wenn nachgewiesen wird, daß deren Unschädlichmachung oder Beseitigung durch Aufarbeitung und Wiedergewinnung oder auf anderem Wege ohne unverhältnißmäßigen Kostenaufwand nicht durchführbar ist.

Art. II. Bei Ertheilung der Genehmigung zur Ableitung von verunreinigenden Abgängen aus Wohnstätten, Fabriken, gewerblichen oder land- und hauswirthschaftlichen Betrieben in ein Gewässer sind unter der Voraussetzung, daß das die Abwässer aufnehmende fließende Gewässer bei Niederwasser eine mindestens zehnfache Wassermenge führt, folgende Maßnahmen anzuordnen:

Art. III. Die Abgänge sind vor Einleitung in die Gewässer, wenn nöthig, abgekühlt (vergl. Nr. 8) durch Reinigung (vergl. Nr. 9) und Verdünnung thunlichst unschädlich zu machen.

1. Trübe Abwässer dürfen nur bis zu 10 auf Tausend Sink- und Schwebestoffe enthalten,

2. absinkende Flüssigkeiten nicht mehr als 10 auf Tausend gelöster Mineralstoffe, mit Ausnahme von Kochsalz und Chlorcalcium, welche bis zu 30 auf Tausend in den Abwässern zulässig sind, oder 1,0 auf Tausend löslicher organischer Substanzen.

3. Eine noch erheblichere Verdünnung verlangen Abwässer, welche freie Säuren und giftige Metallsalze (Arsen-, Blei-, Zink-, Kupfer-Verbindungen), freies Ammoniak oder Ammonium-Carbonat enthalten; hier muß mindestens eine Verdünnung von 0,01 auf Tausend gefordert werden.

4. Von der Einleitung in einen Wasserlauf sind auszuschließen:

a) Abwässer, welche freies Chlor oder unterchlorigsaure Salze, — schwefelige Säure oder unterschwefelsaure bezw. schwefelsigsaure Salze, — Schwefelwasserstoff oder lösliche Schwefelmetalle, — Cyanverbindungen und Aetzkalk in mehr als chemisch eben noch direkt nachweisbaren Mengen aufweisen.

b) Stinkend faulige Stoffe und Flüssigkeiten, einschließlich von Kohlenwasserstoffen (Petroleum) und Fetten.

5. Bei Nr. 1—3 einschließlich ist das Doppelte der oben angeführten Konzentrationen zulässig, wenn das fließende Aufnahmegewässer bei Niederwasser eine mindestens dreißigfache Verdünnung gewährleistet.

6. In einem öffentlichen, stehenden Gewässer darf der Jahreszufluß der verunreinigenden Faktoren die vor Beginn des Betriebes festgestellte Zusammensetzung seines Wassers nennenswerth nicht verändern.

7. Heiße Abwässer müssen mindestens bis auf 30° C am Einfluß in die Gewässer abgekühlt sein.

8. Die Reinigung der Abwässer geschieht am besten nach dem jeweiligen Stande von Wissenschaft und Technik durch chemische Fällung und mechanische Klärung mit nachfolgender Bodenfiltration und Durchlüftung — doch ist beim Abwässern in stehende öffentliche Gewässer darauf zu achten, daß durch die chemische Reinigung eine verderbliche Anreicherung an löslichen Mineralsalzen vermieden wird.

9. Die Abwässer, wenn erforderlich gereinigt, geklärt und verdünnt, dürfen nicht stoßweise in die Gewässer gelangen, sondern müssen in ständigem, gleichmäßig auf die tägliche Betriebszeit vertheiltem Ablauf event. durch Röhren thunlichst in die Hauptströmung derselben eingeführt werden, damit eine rasche und sichere Durchmischung mit dem Verdünnungswasser des aufnehmenden Gewässers erfolgen kann. — Jedes weitere die Durchmischung und nachfolgende Durchlüftung fördernde Hilfsmittel erscheint erwünscht.

Art. IV. Bei neukonzessionirten oder auch einer Konzession nicht bedürfenden neuen Betrieben sind die obenstehenden Normen streng einzuhalten; der bestehenden Industrie ist aufzugeben, durch entsprechende Verdünnung der Abwässer sich diesen Verhältnissen anzupassen.

Das Referat hierzu erstatten die Antragsteller Prof. Hulwa und Prof. Kurt Weigelt. Der letztere hat seine Stellung zu der Angelegenheit bereits in einer Schrift: „Warum nimmt die Verunreinigung unserer Wasserläufe und die Entvölkerung unserer Fischgewässer in so erschreckendem Maße zu?" gekennzeichnet.

Von den weiteren Berathungsgegenständen des Fischereiraths sind hervorzuheben Verhandlungen über die Einführung eines Fischzolles Referenten: Rittergutsbesitzer Fischer-Tzschtiegel und Postlieferant O. Micha-Berlin) und über den Abänderungsentwurf zum preußischen Fischereigesetz (Referent Dr. Dröscher-Schwerin).

Am Mittwoch tritt zunächst der teichwirthschaftliche und seenwirthschaftliche Ausschuß unter Vorsitz des Hrn. A. Schillinger-München zu einer Besprechung zusammen. An demselben Tage findet eine Vorstandssitzung des Deutschen Fischerei-Vereins statt, am Abend ist eine Begrüßung der Theilnehmer an deutschen Fischereirath in Aussicht genommen. Am Donnerstag tagt eine außerordentliche Sitzung des Gesammtausschusses des Deutschen Fischerei-Vereins in Sachen der Satzungsänderungen.

Zum Freitag abend hat der Protektor des diesjährigen Fischereitages, der Herzog-Regent Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, die Theilnehmer zu einem Gartenfest im Burggarten des Schweriner Schlosses geladen. Für Sonntag ist ein gemeinsamer Ausflug nach Wismar mit Dampferfahrt auf der Ostsee über Seebad Heiligendamm nach Rostock und Warnemünde in Aussicht genommen. Von den Verhandlungsgegenständen dürften besonderes Interesse beanspruchen die Referate der Herren: Prof. Dr. Hofer-München über die Krebspest, Prof. Dr. Hulwa-Breslau zur Verbesserung der Fischtransporte, Prof. Dr. Zuntz-Berlin über die Aufgaben der Wissenschaft für die Förderung der Teichwirthschaft und die Erörterung über die Berücksichtigung der Fischerei beim Wasserbau (Referent vorbehalten).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Bochumer Gussstahlverein. Nach der Darstellung der Köln. Ztg. zu schliessen, bestehen bei dem Verein Differenzen zwischen Direktion und Aufsichtsrath. Der Rohüberschuss für 1897/98 übersteigt den vorjährigen (5,377,682 M.) nicht erheblich und dürfte mit rund 5½ Millionen M. im wesentlichen richtig berechnet sein. Die Abschreibungen betrugen für 1897/98 1,000,000 M. gegen 1,916,444 M. im Vorjahr, sind also niedriger, obgleich der Ertrag der Zechen des Vereins geringer als im Vorjahr gewesen ist, so dass stärkere Abschreibungen berechtigt gewesen wären. Die Leitung des Vereins hatte die Absicht gehabt, nur die gleiche Dividende wie im Vorjahr (12½ Proz.) vorzuschlagen. Wenn entgegen dieser Absicht jetzt 15 Proz. vorgeschlagen worden sind, so dürfte darin der Einfluss der an dem Unternehmen interessirten Bankwelt zum Ausdruck kommen. Weiter wird bemerkt: Der Erzeugungsfähigkeit des Bochumer Vereins ist eine engere Grenze gezogen als anderen Unternehmungen, die mit grossen Thomas-Werken ausgerüstet sind, und denen infolge dessen der Löwenantheil an dem Ertrag der gegenwärtigen umfangreichen Thätigkeit zufällt. Auf diese Weise ist es zu erklären, dass auf den Werken des Vereins, obwohl seit Monaten ein Hochofen kaltgestellt ist, sich nicht unerhebliche Vorräthe von Roheisen angesammelt haben. Erst wenn der Verein mehr als bisher der Erzeugung von Thomas-Eisen sich zugewandt hat, wird hierin ein Umschwung eintreten.

— Die Semestralbilanz der Ungarischen Allgemeinen Kreditanstalt weist für die Centrale einen Reingewinn von 673,496 Gulden auf. Der Reingewinn der Bank in der Waarenabtheilung beläuft sich nach Abzug von 111,532 Fl. für die Oesterreichische Kreditanstalt auf 334,598 Fl., sodass das Gesammt-Reinerträgniss des ersten Semesters 1898 sich auf 1,008,098 Fl. stellt.

— Zuckerfabrik Kruschwitz. Die Besitzer von Stamm-Aktien und von Stamm-Prioritäts-Aktien werden auf den 6. Sept. zu einer Hauptversammlung einberufen, in welcher über Umwandlung der Stamm-Prioritäts-Aktien in Stammaktien und Gleichstellung beider Aktiensorten Beschluss gefasst werden soll.

— Dividenden. Nach Mittheilung der Verwaltung der chemischen Fabrik Union in Stettin wird der Gewinn eine Dividende 1897/98 von 9 bis 10 Proz. gestatten. Die weiteren Aussichten seien gut. — Die „Frkft. Ztg." giebt folgende Schätzungen für Frankfurter Brauereien: Brauerei Binding bei etwa 200,000 Hektol. Absatz wieder 12 Proz., Brauerei Stern wieder 11½ Proz., Frankfurter Bierbrauereigesellschaft Henninger bei etwa 175,000 Hektol. Absatz auf beide Aktienarten 7½ Proz. wie im Vorjahr, Kempff wieder 9 Proz.

Berliner Börse vom 17. August.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Der gestrige Aufsichtsrathsbeschluss der Diskonto-Gesellschaft, eine Erhöhung des Aktien-Kapitals vorzunehmen, wirkte anregend auf Banken, Diskonto-Kommandit-Antheile 1 Proz. höher, daneben Dresdener Bank besser, wohl auf die Umwandlung der Tucherschen Brauerei in eine Aktien-Gesellschaft. Der Montanaktienmarkt war heute im Gegensatz zu den vorhergehenden Tagen vernachlässigt, Bochumer Aktien erfuhren eine Erholung wegen des Widerspruchs, den die gestrige Mittheilung der „Köln. Ztg." erfahren hat, konnten aber ihren Anfangskurs im späteren Verlaufe nicht weiter behaupten, gingen sogar in zweiter Börsenstunde sehr erheblich hinter den gestrigen Schlusskurs zurück. Die übrigen Hüttenaktien begegneten nur geringem Interesse. Kohlenaktien waren ungleichmässig; Hibernia, Gelsenkirchener und Harpener fest, dagegen Dannenbaum erheblich niedriger. Von Bahnen erfuhren Transvaalbahn einen mehrprozentigen Rückgang auf die sehr bedeutende Mindereinnahme im Juli. Northern auf New York und London fest; österreichische Bahnen infolge der günstigen Exportaussichten in guter Haltung. Im übrigen blieben die Kurse behauptet. Geschäftsuulust machte sich in zweiter Börsenstunde als lähmend für den Verkehr bemerkbar.

Kursnotirungen vom 17. Aug. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,386
Französische Noten	80,95bzB
Italienische „	— —
Oesterreichische „	169,95bz
Russische „	216,20bz
Schweizer „	80,80B

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,25G
do. do.	3	94,80G
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,10G
do. do.	3	95,40bz
Staats-Schuldscheine	3½	99,00bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,30G
do. do.	3	90,50B
Sächsische Rente	3	92,80bzG
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	101,10bz
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	46,40bz
Chinesische Anleihe	5½	104,10bzG
Italienische Rente	4	92,40bz
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	65,40bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,20B
do. do. (1890)	6	99,20B
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	95,50bz
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
Port. Staats-Anl. 88-89	frc. Z.	31,20bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95,25bzG
Rumän. fund.	5	101,30bz
do. amort.	5	100,40B
do. do. 1891	4	93,50bz
Russ. kons. 1880/85er	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	104,00B
Serbische Gold-Pfdbr.	5	93,60G
do. Rente	4	59,40bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	102,75B
do. do. 500	4	103,00B
do. do. 100	4	103,00B
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,10bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½	189,00bz
Lübeck-Büchen	6⅜	170,80bz
Marienburg Mlawkaw	3⅜	88,75bz
Ostpreuss. Südbahn	3½	96,75bz
Ital. Meridionalbahn	6½	132,50G
Ital. Mittelmeerbahn	5	96,90bz
Canada Pacific	4	80,25bz
Transvaalbahn-Akt.	13	202,75bz
Northern pref.	4	75,10bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,00bzB
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,65bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,405bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,80G
Wien	100 Fl.	8 T.	169,80bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,55G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	74,85bzG
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont: 3¼.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	168,00
Berliner Bank	6½	117,00
Breslauer Disk.-Bank	7	120,00
do. Wechsl.-Bank	5⅞	110,30
Darmstädter	8	154,25
Dessauer Landesbank	7½	143,75
Deutsche Bank	10	209,40
do. Genossenschaftsb.	6	118,50
Diskonto-Kommandit	10	201,75
Dresdener Bank	9	162,90
Dresdner Kred.-Anst.	9	134,90
Hamb. Komm. u. Disk.	8	137,60
Leipzig. Kreditanstalt	11	208,25
Maklerbank	7	111,25
Meininger Hypothekb.	6⅞	134,50
Mitteldtsch. Kreditb.	6	118,75
Nationalb. f. Deutschl.	8½	147,90
Oesterreich. Kredit	10⅝	226,60
Preuss. Boden-Kredit	7	140,00
do. Centr.-Bod.-K.	9	170,75
Reichsbank	7.92	164,00
Russische Bank	8	167,00
Sächsische Bank	6½	133,25
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	150,75
Schlesisch. Bank-Ver.	7	150 50

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	241,00G
do. Br. Patzenhofer	16	261,60bzG
do. do. Schultheiss	16	293,50bzG
Allg. Elektr.-Ges.	15	275,75bzG
Anglo-Kont. Guano	0	77,00bzG
Anhalter Kohlen	8	111,10bz
Berl. Elektrizit.-W.	12½	305,00bzG
Bochumer Gusstahl	15	225,10bzG
Buckauer Chem. Fabr.	5	95,80bz
Butzke, Metallindustr.	2	144,00bzG
Cröllwitzer Papier	24	293,00G
Dannenbaum	4½	112,00bzG
Donnersmarckhütte	10	173,75bzG
Dortm. Union Vorz.-A.	5	99,50bz
Dynamit Trust	12	173,25B
Ellenb. Kattun	2	78,75G
Eintracht, Braunk.-B.	10	157,40bz
Gelsenkirchen Bergw.	9	194,40bz
Ges. f. Elektr. Untern.	7½	169,00bzG
Gladbacher Spinnerei	8	175,75G
Glauziger Zuckerfabr.	6⅜	118,10G
Greppiner Werke	5½	110,00bzG
Grosse Berl. Pferdeb.	15	338,00G
Hallesche Maschinen	35	— —
Hamburg. Packetfahrt	8	123,30G
Harpener Bergbau	8	183,00bz
Hartmann, Sächs. M.	10	189,00bzG
Heinrichshall	8	128,50bz
Hibernia & Shamrock	12	197,00bz
Hildebrand Mühlen	11½	— —
Hörder-Hütten konv.	0	12,60B
do. St.-Prior.-A.	11	157,00bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	148,00G
Kette Dampfschiff.	2	75,50bzG
König-Wilh. konv.	12	241,00bzG
do. 5% St.-Pr.	17	298,75B
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	115,00bzG
Lauchhammer konv.	15	187,50bzB
Laurahütte	10	206,25bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	209,50G
Leopoldshall chem. F.	4	95,00bzG
Massen Bergwerk	4	147,10bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	6	114,00bzG
Norddeutscher Lloyd	5	113,75bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	111,60bzB
do. Eisen-Industrie	8	130,50bzG
Phönix Bergwerk-A.	13	180,25bz
Pluto, Bergwerk	11	324,50bzG
do. do. konv.	11	324,50bzG
Pomm. Masch. konv.	12	140,75bz
Rheinisch. Metallw. F.	6	209,00bzG
Riebeck Montanwerke	12	204,50bzG
Rositzer Kohlen	12	200,00bzG
do. Zuckerraffin.	12	165,50bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	7½	137,75bzG
do. do. St.-Pr.	7½	141,50G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	103,00B
Stettiner Cem. Bredow	9	198,75bz
Stollberger Zink, Akt.	3	76,50G
do. do. St.-Pr.	8	147,50G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	127,75bzG
do. do. Vorz.-A.	10	130,30bzG
Westeregeln Alkali	12	200,50G
Zeitzer Maschinen	20	315,00bzG

Schluss-Kurse. 2½ Uhr nachmittags.

Tendenz: abg eschwächt.

Russische Noten	216,25	Marienburger	88,10
Oesterr. Creditaktien	226,50	Ostpreussen	96,50
„ Staatsb.-Aktien	153,75	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	33,75	Dynamit-Trust-Akt.	172,75
Buschtiehrader	313,75	Bochumer	224 50
Berl. Handelsges.	167,75	Dortmunder Union	99.60
Deutsche Bank	209,25	Laurahütte	205,75
Dresdner Bank	162,50	Gelsenkirchen	193 90
Darmst. Bank	153,60	Harpener	182,50
Diskonto-Kommandit	201,25	Hibernia	196,60
Nationalb. f. Deutschl.	147,60	Nordd. Lloyd	113 60
Gotthardbahn	140,00	Packetfahrt	123,00

Berlin, 17. Aug. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 53,50 M. Umsatz: 25,000 Liter.

Zucker.

Magdeburg, 17. Aug. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,15—10,42½, Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,00—8,40. Ruhig. Brodraffinade I. 24,25. Brodraffinade II. 24,00. Gem. Raffinade mit Fass 23,75—24,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,12½. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 9,30 Gd., 9,37½ Br., per September 9,37½ Gd., 9,40 Br., per Oktober 9,45 Gd., 9,47½ Br., per November-Dezember 9,45 Gd., 9,50 Br., per Januar-März 9,67½ Gd., 9,70 Br. Ruhig, stetig.

Hamburg, 17. Aug. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per August 9,80, per September 9,40, per Oktober 9,45, per Dez. 9,50, per März 9,72½, per Mai 9,85. Stetig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980817044/fragment/page=0001

Getreide.

New York, 16. Aug. Weizen eröffnete stetig, schwächte sich dann ab infolge von günstigen Ernteberichten aus Russland, schwächere Kabelberichte und erwartete Zunahme der Ankünfte; später erholten sich die Preise auf Deckungen und da man eine Abnahme der Ankünfte in Chicago erwartet. Schluss stetig. Mais gab infolge der erwarteten Zunahme der Ankünfte und günstige Ernteberichte nach und schloss stetig.

Chicago, 15. Aug. Weizen nahm infolge nassen Wetters im Westen eine steigende Tendenz an, schwächte sich sodann ab auf grosse Ankünfte im Nordwesten, erholte sich jedoch später wieder auf Deckungen, sowie auf bedeutende Abnahme der Vorräthe an den Seeplätzen. Schluss stetig. Mais gab im Verlaufe nach auf niedrigere Kabelmeldungen und erwartete Zunahme der Ankünfte, sowie auf Liquidation der langsichtigen Termine und schloss stetig.

Spiritus.

* **Leipzig**, 16. Aug. Spiritus (unversteuert) per 10,000 l ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. Gd, do. mit 70 M. 53,10 M. Gd.
* **Hamburg**, 16. Aug. Spiritus fester, per Aug. $20^1/_2$ G., per Aug.-Sept. $20^1/_2$ G. Sept.-Okt. $20^1/_2$ G., per Okt.-Nov. $20^1/_2$ G.
* **Stettin**, 16. Aug. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 52,50 bez.
* **Breslau**, 16. Aug. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Juli 72,70 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Juli 52,70 Br.
* **Danzig**, 16. Aug. Spiritus kontingentirt 72,50, nicht kontingentirt 52,75.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Hamburg**, 16. Aug. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 51,00.
* **Bremen**, 16. Aug. Schmalz ruhig. Wilcox $28^1/_2$ Pf., Armour shield $28^1/_2$ Pf., Cudahy $29^3/_4$ Pf., Choice Grocery $29^3/_4$ Pf., White label $29^3/_4$ Pfg. Speck ruhig. Short clear middling loco $30^1/_2$ Pf.
* **Köln**, 16. Aug. Rüböl loco 56,00, per Okt. 52,80.
* **Amsterdam**, 16. Aug. Rüböl loco $24^3/_4$, Herbst $23^7/_8$, Mai —.
* **Antwerpen**, 15. Aug. Schmalz per Aug. 69

Petroleum.

* **Hamburg**, 16. Aug. Petroleum ruhig, Standart white loco 6.25 Br.
* **Bremen**, 16. Aug. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 6,40 Br.

Hülsenfrüchte.

* **Leipzig**, 16. Aug. Mais per 1000 kg. netto amerikanischer 104—106 M. bez. u. Br. Rundmais 109—116 M. bez. u. Br.
* **Danzig**, 16. Aug. Erbsen inländische 132.
* **Königsberg**, 16 Aug. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 160.
Wien, 16. Aug. Mais per Aug. 5,30 Gd., 5,32 Br.
* **Pest**, 16. Aug. Mais per Aug. 4,91 Gd., 4,93 Br., Sept. 4,91 Gd., 4,93 Br., Mai 4,20 G., 4,21 Br.
Liverpool, 16. Aug. Mais 1 d. höher.

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig**, 16. Aug. Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundmuster B. Aug. $3,77^1/_2$, Sept. $3,77^1/_2$, Okt. $3,77^1/_2$, Nov. 3,75, Dez. 3,75, Jan. $3,73^1/_2$, Febr. 3,70, März $3,67^1/_2$, April 3,65, Mai 3,65, Juni 3,65, Juli 3,65 M. Umsatz: 30,000 kg. Behauptet.
* **Bremen**, 16. Aug. **Baumwolle.** Nachm. Upland middl. loco $32^3/_4$ Pfg.
* **Liverpool**, 16. Aug. Nachm. 12 Uhr 50 Min. **Baumwolle.** Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner schwächer, $^1/_{32}$ niedriger, Ostindische schwächer. $^1/_{16}$ niedriger.
Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Aug.-Sept. $3^{18}/_{64}$ Verkäuferpreis, Okt.-Nov. $3^{14}/_{64}$ do., Dez.-Jan. $3^{13}/_{64}$ Käuferpreis, Febr.-März $3^{14}/_{64}$ d. Verkäuferpreis.
* **Liverpool**, 16. Aug. Nachm. 4 Uhr 15 Min. **Baumwolle.** Umsatz 10,000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Willig. Amerikaner $^1/_{32}$, Brasilianer und Indier $^1/_{16}$ niedriger.
Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Aug.-Sept $3^{17}/_{64}$ Verkäuferpreis, Sept.-Okt. $3^{15}/_{64}$ do., Okt.-Nov. $^{13}/_{64}$—$3^{14}/_{64}$ do., Nov.-Dez. $3^{13}/_{64}$—$3^{13}/_{64}$ Käuferpreis Dez.-Jan. $3^{12}/_{64}$—$3^{13}/_{64}$ do., Jan.-Febr. $3^{12}/_{64}$—$3^{13}/_{64}$ do., Febr.-März $3^{13}/_{64}$—$3^{14}/_{64}$ Verkäuferpreis, März-April $3^{14}/_{64}$ do., April-Mai $3^{14}/_{64}$—$3^{15}/_{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $3^{15}/_{64}$—$3^{16}/_{64}$ d. Werth.

Sämereien.

* **Petersburg**, 15. Aug. Hanf loco —,—. Leinsaat loco 12,00.

Futterartikel.

* **Hamburg**, 15. Aug. Oelkuchen fest, Rapskuchen 105—120 M. Leinkuchen 125—130 M. Palmkuchen, deutsche 112—115 M. Cocosnusskuchen 115—140 M. Cocosnusskuchen, deutsche —,— M. Erdnusskuchen 135—150 M. Baumwollsaatkuchen 108—110 M. Palmkernschrot 108—110 M. die 1000 kg.

Chemische Produkte.

* **London**, 15. Aug. Chilisalpeter ordinär 7 sh. 6—$7^1/_2$ d., raffinirt 8 sh. — d.

Metalle.

Hamburg, 16. Aug. Silber 81,50 Br., 81,00 G.
London, 16. Aug. Silber $27^1/_8$.
* **Amsterdam**, 16. Aug. Bancazinn $44^3/_4$.
* **London**, 16. Aug. Chili-Kupfer $51^9/_{16}$, per 3 Monate $51^{13}/_{16}$.
* **London**, 16. Aug. Blei span. $12^7/_8$ Lstrl., engl. $13^1/_8$ Lstrl., Zinn $73^1/_2$ Lstrl., Zink $20^3/_4$ Lstrl.
* **London**, 15. Aug. 5 Uhr nachm. Kupfer stetig, 51 Pfd. Sterl. 8 sh. 9 d., 3 Monate 51 Pfd. Sterl. 13 sh. 9 d. Makler-Schlusspreis 51 Pfd. Sterl. 10 sh. — d. bis 51 Pfd. Sterl. 15 sh. — d., best selected 55 Pfd. Sterl. — sh. — d., strong sheets 62 Pfd. Sterl. — sh. Zinn Straits fest, 74 Pfd. Sterl. 11 sh. 3 d., 3 Monate 74 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d., englisches 77 Pfd. Sterl. 5 sh. — d. Blei ruhig, spanisches 12 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d., englisches 13 Pfd. Sterl. — sh. — d. Zink stetig, gewöhnliche Marken 20 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d., besondere Marken 20 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., gewalztes schlesisches 23 Pfd. Sterl. 10 sh.
* **Glasgow**, 16. Aug. vorm. 11 Uhr 5 Min. **Roheisen**, Mixed numbers warrants 47 sh. 5 d. Stetig.
* **Glasgow**, 16. Aug. (Schluss.) **Roheisen** Mixed numbers warrants 47 sh. $3^1/_2$ d.
* **New York**, 16. Aug. Zinn 16,35, Doll. Kupfer 11,85.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 16. August.

Aufgeboten: Der prakt. Arzt Dr. med. Eduard Steinhauer und Valeska Thoene (Naumburg und Kronprinzenstr. 51). Der Handarbeiter Albert Krone und Klara Brzybylski (Jägerplatz 13). Der Schneider Hermann Raspe und Ida Rauchhaus (Möckern und Georgstr. 2). Der Gastwirth Oswin Klinger und Anna Dewitz (Leipzig und Gr. Wallstr. 7). Der Schlosser Paul Lohrenz und Minna Keller (Halle und Roitzsch). Der Badewärter Adolf Werner und Luise Fritsche (Halle und Wöllberg). Der Schneider Hermann Prinz und Elsie Krömer (Höhnstedt und Halle).

Geboren: Dem Ingenieur Wilhelm Kauffmann ein S., Friedrich Wilhelm (Schillerstr. 53). Dem Lagerhalter Hermann Stolle eine T., Emma Franziska Hedwig (Zwingerstr. 26). Dem Inspektor Gustav Frhr. v. Eberstein eine T., Klara Ilse Therese (Henriettenstr. 28). Dem Kaufmann Karl Zorn ein S., Ernst Paul Benno Werner (Berlinerstr. 28). Dem Erdarbeiter Wilhelm Montanus eine T., Auguste Margarethe (Entd.-Just). Dem Konditor Martin Heise eine T., Selma Marie Anna (Feldstr. 4). Dem Schneider Adolf Vogel eine T., Elisabeth Wally (Luckengasse 13). Dem Handarbeiter Otto Lipp eine T., Minna Martha (Ludwigstr. 23). Dem Bäcker Gustav Hund ein S., Oskar Alfred (Thorstr. 17). Dem Kutscher Albert Wolf eine T., Friederike Anna (Herrenstr. 11). Dem Maurer Otto Mitsching eine T., Helene Elise (Steg 11). Dem Tischler Hermann Brüske eine T., Martha Marie Magdalena (Merseburgerstr. 54). Dem Maler Friedrich Müller eine T., Auguste Martha (Merseburgerstr. 99). Dem Fischer Hermann Schramm ein S., Otto Willy (Hirtenstraße 2). Dem Handarbeiter Ignatz Jarczewsky ein S., Karl Franz (Mühlweg 9). Dem Schmied Otto Bauer eine T., Anna Martha Gertrud (Gr. Berlin 6). Dem Musiker Louis Neubauer eine T., Elsa Frieda Klara (Kuttelhof 1). Dem Maurer Karl Laurich ein S., Walther Erich (Lerchenfeldstr. 20). Dem Handarbeiter Johann Schkopp eine T., Maria Helene (Blumenstr. 23). Dem Uhrmacher Wilhelm Lenz eine T., Gertrud Charlotte Emmy (Magdeburgerstr. 59). Dem Postassistent Wilhelm Lenz eine T., Olga Charlotte (Zwingerstr. 30).

Gestorben: Des Schmied Emil Krause S. Walther, 4 Mon. (Bahnhofstr. 8). Des früheren Schneidermstr. Ludwig Wilhelm Ehefrau Regina geb. Grosche, 78 J. (Paul Riebeck-Stift). Des Metalldreher Ernst Pfeiffer T. Gertrud, 3 Mon. (Mühlgasse 6). Des Handarb. Emil Kloppe S. Kurt, 4 Mon. (Herrenstr. 7). Des Handarb. Michael Wochnik S. Kurt, 1 J. (Ludwigstr. 13). Des Schuhmacher Oswald Dietrich T. Martha, 6 Mon. (Kleine Brauhausstr. 9). Des verst. Kaufm. Emil Boehr T. Johanna, 3 J. (Glauchaerstr. 2). Des Handarb. Franz Hübner T. Martha, 3 Mon. (Breitestr. 12).

Meteorologische Station zu Halle.

	16. August (9 Uhr 12 Min. ab.)	17. August (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	753,0	753,4
Thermometer Celsius	25,4	20,7
Rel. Feuchtigkeit	58 %	80 %
Wind	O 1	SSW 1

Maximum der Temperatur am 16. August: 32,2° C.
Minimum in der Nacht vom 16. August zum 17. August: 18,3° C.
Niederschläge am 17. August 7 Uhr morgens: 0,0 mm.
Wasserwärme der Saale am 17. August, mitgetheilt vom Floradabe: 18°.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:

Donnerstag, den 18. August.

Die Veränderungen im Luftdruck waren noch immer gering, doch hat der Luftdruck über ganz Europa abgenommen. Die Luftbewegung war mehr südlich geworden. Es dürfte Gewitterbildung eintreten, der Witterungscharakter aber zunächst sich noch nicht ändern.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 16. August.

(8 Uhr morgens.)

Stationen	Barom. mm	Windrichtung u. Windstärke (Skala 1—12)		Wetter	Temperatur C
Memel	768	O	1	wolkenlos	18
Swinemünde	765	SSO	3	wolkenlos	22
Hamburg	763	SO	1	wolkenlos	22
Borkum	762	OSO	1	heiter	23
Hannover	763	still		wolkenlos	22
Berlin	764	SO	3	wolkenlos	22
Breslau	767	OSO	2	heiter	19
Danzberg	764	still		wolkenlos	24
München	765	SW	2	wolkenlos	20
Wien	765	O	2	heiter	19
Prag	763	still		wolkenlos	20
Triest		—		—	
Petersburg		—		—	
Lappanda	762	W	2	Regen	15
Stockholm	766	S	2	wolkig	17
Kopenhagen	764	SO	1	wolkenlos	19
Aberdeen	765	NNW	2	bedeckt	13
Cork	765	NNW	2	halbbedeckt	16
Paris	761	SO	2	wolkenlos	21

Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

schwarz, weiß u. farbig von 75 Pfg. bis Mk. 18.65 per Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. An Private porto- und steuerfrei ins Haus!

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfge.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Seiden-Grenadines	„ Mk. 1.35—11.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfge.— 5.85	Seiden-Bengalines	„ „ 1.95— 9.80

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marceillines, gestreifte und karrirte Seide, seidene Steppdecken u. Fahnenstoffe ꝛc. ꝛc. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. u. K. Hoflieferant.)

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen am bemselben Tage, später einkommende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125.
Die Direction.

Giesegath,
Gr. Brauhausst. 14 (Gr. Berlin), Halle. Vollständige Ausbildung für das Contor, Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenogr., Schönschreiben, Sprachen, Schreibmaschine ꝛc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis.

The Berlitz School
of Languages, **Sternstrasse Nr. 11**, Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer**, Gr. Steinstraße 18.

Uebersetzungen
und Unterricht in franz., engl. u. span. Sprache; Zitherm. Guitarre; sämmtl. gründlich. **Ph. Wagner**, Parkstraße 4, part.

Une dame
de la Suisse française desire donner des leçons de conversation. S'adresser dès 2 heures de l'après-midi, Meckelstr. 22, I.

Engländerin
oder Deutsche, die beide Sprachen vollkommen beherrscht, für kleine Ueberziehungen gesucht. Adresse unter **Cc. 195** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Unterricht
ertheilt in den Gymnasialfächern und Klavierspiel **cand. theol.**, Sternstraße 3, I.

Nachhilfe
ertheilt Candidat mit besten Referenzen in allen Gymnasialfächern, Gefl. Offerten unter **Mm. 180** an die Exped. d. Ztg.

Zeichen-
und Malunterricht ertheilt **Auguste Löwenhardt**, Albrechtstraße 44, II.

Klavierunterricht
wird gründlich ertheilt durch **F. Newitsch**, Schwetschkestraße 11.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb drei Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerbrochen vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Calculator,
der schon in Maschinenfabriken thätig war, zum 1. Oktober d. J. gesucht. **C. Freisch & Co.**, Maschinenbau-Comm.-Ges., Halle a/S., Thurmstr. 4/5.

Abonnentensammler
auf Zeitschriften werden angenommen **Thorstraße 18, I. l.**

Für ein Getreidegeschäft
wird ein mit der Branche vertrauter junger Mann gesucht. Antritt könnte ev. sofort erfolgen. Offerten unter **U. g. 62696** befördert **Rud. Mosse**, Halle. b

Commis-Gesuch.
Für mein lebhaftes Colonialwaaren-Geschäft in Erfurt suche ich zum 1. Oktober einen gut empfohlenen Commis, gewandten Verkäufer, zu engagiren und erbitte mir Offerten unter **1451 G.** durch die Exped. d. Ztg.

Einen jungen Mann
für Lager und Comptoir, sowie eine gewandte Verkäuferin suchen wir zum 1. Oktober cr. für unser Glas-, Porzellan-, Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft. Gefl. Off. sub **16** an **Rudolf Mosse**, Wittenberg, Bezirk Halle erbeten.

Junger Mann,
zuverlässig im Wiegen und Rechnen, wird von Zuckerfabrik für Champagne gesucht. Offerten unter **O. g. 8768** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Steiger
mit Bergschulbildung und praktischen Erfahrungen im Braunkohlen-Grubenbetrieb wird sofort angestellt. Bewerber wollen sich melden bei **Grube Pauline Schönborn bei Dobrilugk.**

Junger Schreiber
mit schöner flotter Handschrift für ein Fabrikgeschäft — event. auch als Lehrling — sofort gesucht. Selbstgeschriebene Angebote mit Lebenslauf, Zeugnissabschriften u. Gehaltsansprüchen an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a/S. unter **V. U. 55929.** a

Schreiber
für einige Stunden des Tages gesucht. Derselbe muss gut und orthographisch schreiben können und gewandt im Rechnen sein. Persönliche Meldung 5—7 Nachm. **Seydlitzstrasse 19.**

Ein Brief-Prossmeister
zum Antritt per 1. oder 15. Okt. d. Js. gesucht. Off. sub **H. S. 395** postlagernd **Zeitz.**

Led. Spiritusbrennmeister
(setzjeder 12 Jahre dn) wird für Brennerei an der bayrischen Grenze gesucht durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

3 junge Kellner,
4 Hausburschen für Gasthöfe mit Ausspann, Hausdiener für Bahnhof mit 25 Mk. monatlich, junger Knecht für Gärtnerei in Halle, ordentliche Burschen für Bierexpedition (1 Pferd) finden Stellen durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Junger Gehilfe,
welcher tüchtig ist im Barquetschneiden und Rastren, wird zum 20. August gesucht **Halle S.**, Delitzscherstr. 19.

Tüchtiger Schlosser,
welcher auch Dreharbeiten ausführen kann, wird bald gesucht. Offerten unter **C. o. 8769** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Metalldreher
auf Dampfarmaturen gesucht von **C. A. Calm**, Armaturen-Fabrik.

Tüchtige Eisendreher,
Hobler und Schlosser werden unter günstigen Bedingungen für dauernde Beschäftigung gesucht. Nähere Angaben unter Chiffre B. 6963 durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kupferschmiede.
Tüchtige Kupferschmiede auf Apparate-Arbeit für dauernd bei gutem Verdienst gesucht. **Tachhe & Co.**, Magdeburger Straße 67.

Mehr. tücht. Kupferschmiede
stellt ein **Edmund Schönherr**, Gera-Reuß.

Stellmachergesellen
sucht **Otto Friedrich**, Stellmacher, Teutschenthal.

2 Tischlergesellen
stellt sofort ein **Emil Noland**, Tischlermeister, Niestedt b. Sangerhausen.

Ein Sattler,
auf Riemenarbeit eingearbeitet, der solide und tüchtig ist, wird gegen ein Monatsgehalt von 90 M. und Wohnungsgeldentschädigung gesucht. Der Antritt hat sofort zu erfolgen. Off. unter **1457 N.** befördert die Exped. d. Ztg.

Tücht. Sattlergesellen
sucht bei hohem Lohn sofort **Henze**, Höhnstedt.

Einen Glaser,
Rahmenmacher, Winterarbeit, sucht sofort **Gustav Otto**, Themar in Thüringen.

Glasergesellen
stellt ein **Ernst Bockel.** a

Malergehilfen
sucht für sogleich **Arthur Stoy** in Gröbers.

Bäckergesellen,
Ofenarbeiter, sucht **C. Karbaum**, Eisleben.

Tücht. ält. Bäckergesellen,
selbständ. Arbeiter, sucht sofort **Th. Stock**, Aschersleben.

Jüngerer Bäckergeselle
findet dauernde Stellung. Näh. bei **Carl Stephan**, Giebichenstein, Auguststraße 63.

26jähr. Wärterin
mit guten Zeugnissen sucht 1. September Stellung **Kleine Ulrichstraße 6, I.**

Hausmannsstelle
zu besetzen, Gärtner bevorzugt, durch Frau Brieger, Kl. Brauhausstraße 11. Verkehr. Kutscher mit sehr guten Zeugnissen sucht 1. Oktober Stelle.

Ein Hausdiener,
der mit Pferden umzugehen versteht, wird zum sofortigen Antritt gesucht. **Franz Zinke**, Gasthof Prinz von Preußen, Zechaftädt bei Merseburg.

Das Landwirthsch. Bureau
von **Friedrich Grohe**, Gr. Steinstraße 65, I., sucht sofort u. später ältere und jüngere Verwalter, Volontär bei freier Station, Landwirthstöhne als Wirthschafter, verheirathete und ledige Hofmeister, Spiritusbrenner, Gärtner, Feld- und Hofaufseher, Kutscher, Diener, Schmiede u. Stellmacher, Schäfer, Oberschweizer, Kuh- und Ochsenfütterer, Arbeiterfamilien, Knechte, Arbeiter und Arbeiterinnen erhalten stets kostenlos Stellung. Tüchtige Landwirthschafterinnen, Schaferinnen, Oekonomenstöhne m. Gehalt usw. — Sonntags bis 2 Uhr zu sprechen. **D. O.**

Tücht. Gespannhofmeister
wird bei hohem Lohne zum 1. Okt. gesucht auf **Domäne Weidenbach** bei Querfurt. Behm.

Verheir. Pferdeknecht
sucht sofort **Hoffmann**, Rollsdorf.

Pferdeknecht und Magd
werden auf ein Rittergut bei hohem Lohn sofort ges. **Schmager**, Breitestraße 4.

Hausdiener
gesucht. **Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8.

Arbeitsbursche
gesucht **Hoffstraße 6, p. l. u. 7—8.**

2 Jungen,
16—18 Jahre alt, zum Eisenstragen sofort gesucht. **Eisenwerk Ziegelwiese**, Telephon 1139. b

Laufbursche
wird zur Aushilfe gesucht **Leipziger Straße 22, 1. Etage.**

Apotheker-Lehrling.
Zum 1. Oktober findet ein junger Mann mit der nöthigen Vorbildung Aufnahme als Lehrling. **Löwen-Apotheke, Halle.** 3

Suche Lehrling
mit guter Handschrift für Contor unter günstigen Bedingungen zum 1. Oktober oder früher. Meld. u. **LI. 83** an die Exped. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980817044/fragment/page=0002

Apotheker-Lehrling.
Zum 1. Oktober findet ein junger Mann, im Besitz des einjährig-freiwilligen Zeugnisses, angenehme Lehrstelle in der Nähe Frankfurt a. Oder. Lehrgeld wird nicht verlangt. Näheres durch Apotheker **Gebler**, Landsberg bei Halle.

Weibliche.

Tüchtige Verkäuferin
für mein Glas- und Porzellangeschäft per sofort gesucht. Branchekunde erforderlich. **C. H. Raundorf**, Gr. Märkerstraße 3. b

Eine tüchtige Verkäuferin
suchen wir zum 1. Oktober cr. für unser Materialwaaren-, verbunden mit Schnittgeschäft. Gefl. Offerten mit Zeugnissabschrift und Gehaltsansprüchen unter **K. M. 100** postlagernd **Crossen a. O.**

Flotte Verkäuferin
suche für mein Herren- u. Knaben-Garderobe-, Posamenten-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft zum 1. September. Putzmacherin oder Schneiderin bevorzugt. **H. Thorwest**, Oberröblingen a/S.

Verkäuferinnen
aller Branchen, Putzarbeiterinnen, Tapisseristinnen, Stützen, Kinderfrauen, Kinder-Gärtnerinnen, Jungfern, Stubenmädchen finden nur gute Stellen durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Erste Putzarbeiterin
sucht sofort Engagement **Große Steinstraße 65, I.**

Tüchtige Putzarbeiterin,
ehrlich und fleißig, sucht bei freier Station Verhältnisse halber sofort oder 1. September **Lina Schwarz**, Modes, Eisleben.

Geübte Näherinnen
auf Barchenthemden sucht Wäsche-Fabrik **Forsterstraße 55.**

Junge Mädchen
können das Monogrammsticken gründlich erlernen **Schweneckestraße 11, p.**

Als Lernende
suche für mein Putz- und Posamentengeschäft ein junges Mädchen aus guter Familie bei freier Station. Familienanschluß. **Erich Lindae**, Pößneck in Thüringen.

Buffet-Fräulein
1. September, monatlich 20 Mark, Verkäuferin für Conditorei, Mädchen für Restaurant und Privat, Kellner, Hausdiener gesucht. Frau **Albers**, Martinstraße 9, II.

Bei älterem Herrn
wird zur Führung eines kleinen Haushaltes eine unabhängige Dame, 45—50 Jahre, besseren Standes, per sofort gesucht. Off. erbeten unter **C. 2287** an die Exped. d. Ztg.

Einf. zuverl. Haushälterin
wird zum baldigen Antritt gesucht. **Otto Koch**, Handelsgärtner in Walthausen a/Helme.

Wirthschafterin.
Für einen kleinen Haushalt (Herr und 14jährige Tochter) wird zum 1. Oktober cr. eine zuverlässige Wirthschafterin mit guten Empfehlungsformen gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen befördert Exped. d. Ztg. unter **1453 J.**

Land- und Stadt-
wirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten sofort und später Stellen durch **Pauline Fleckinger** Neumhäuser 3.

Gesucht:
eine Landwirthschafterin, tüchtig in Milchwirthschaft, 400 Mark, zwei Landwirthschafterinnen, perfekt in feiner Küche, Nähe von Halle, keine Milchwirthschaft, für vorzüglich gute Stellen, eine Köchin für einzelne ältere Herrschaft nach Berlin, 300 Mark, mehrere Köchinnen für Halle u. andere Städte, 150—240 Mark, Mädchen für Küche und Haus, bis 240 Mark, Leutekköchinnen für Rittergüter, hoher Lohn, Mädchen zum Alleindienen und jüngere Mädchen. Frau **Marie Wantsleben**, Spiegelstraße 1.

Kochmamsells,
Küchen-, Wasch- und Zimmermädchen finden Stellen d. **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Gesucht
5 Kochmamsells für Gasthöfe, 10 Haus- und Zimmermädchen, 3 Kellnerlehrlinge, auch schon gelernte, durch Agent **C. Krügel**, Eisleben.

Köchin,
in allen Arbeiten tüchtig, für Kinderl. Herrschaft 1. Oktober ges. Meld. 11—12 u. 3—4 **Hedwigstr. 12, I.**

Eine perfekte Köchin,
welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. Okt. Frau **Carl Nolle**, Weißenfels a. S.

Köchinnen,
anständige Mädchen für Küche und Haus, Stuben- und Kindermädchen finden hier und auswärts Stellen durch Frau **Brieger**, Kleine Brauhausstraße 11. Kochmamsells auf ein Rittergut sofort zur Aushülfe gesucht.

Ein junges Mädchen
findet zur Erlernung der Küche bei Familienanschluß ohne gegenseitige Vergütung Stellung. Off. **A. W. 121** postl. **Querfurt.**

Anständiges Mädchen
nur für häusliche Arbeit sofort gesucht **Giebichenstein**, Burgstr. 70.

Für
eine Kaufmannsfamilie in einer kleineren Stadt wird per 1. Okt. ein nicht allzu junges Mädchen als Stütze der Hausfrau, welches im Kochen erfahren und sich auch anderen häuslichen Arbeiten unterziehen muß gesucht. Off. mit Gehaltsangabe unter **V. V. 55933** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a/S. b

Ein Mädchen,
das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Oktober gesucht, auswärtige bevorzugt **Königstraße 9, II.**

Junges Mädchen,
welches kochen gelernt hat, findet bei einzelner Dame in Bernburg sofort Stelle durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Gesucht
zum 1. Oktober ein Hausmädchen, welches im Schneidern, Weißnähen und Zimmerreinigen geübt ist. Meldung, nur mit guten Zeugnissen bei Frau Rechtsanwalt **Kaehne**, Gr. Ulrichstraße 36.

Aelteres Mädchen
(auch unabhängige Frau), das kochen kann, mit guten Zeugnissen, und nicht zu junges Mädchen für Kinder und Hausarbeit zum 1. Oktober gesucht. Näheres **Harz 13**, part. Meldungen 9—10 früh und 2—3 Nachmittags. b

Tüchtiges Mädchen,
häuslich, im Kochen erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. Okt. Frau Pastor **Rother**, Karlstr. 27, II.

Ordentl. kräft. Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, für Küche und Haus per 1. Oktober gesucht. Meldungen zwischen 4—5 Nachmittags **Mauerstraße 8, II.**

Ordentliches Mädchen
für zwei ältere Leute sofort oder 1. Oktober gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, kleine Ulrichstraße 8.

Dienstmädchen,
16—18 Jahre, sofort gesucht **Giebichenstein**, Ziethenstraße 29. b

Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen für 1. Okt. gesucht **Breitestraße 22, I.**

Ord. Dienstmädchen
finden 1. Oktober in Halle und auswärts sehr gute Stellen durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Kräftiges Kindermädchen
sofort gesucht **Robert Franzstraße 15.** b

Ein tücht. gew. Mädchen
für einen größeren Haushalt nach Berlin für Küche und Haus per 1. September bei hohem Lohn gesucht **Germarstraße 10, I.**

Ein Mädchen
mit guten Zeugnissen wird zum 1. Oktober für Küche und Hausarbeit gesucht **Barfüßerstraße 4.**

20 Mädchen
sucht für gute Stellen Frau **Erfurth**, Ecke Sternstraße.

Jüngeres Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen, am liebsten vom Lande, sofort gesucht. **Puff**, Herderstraße 6, III.

Dienstmädchen
von auswärts in kleine Haushaltung gesucht. Frau **Rosewick**, Martinstraße 25

Dienstmädchen
vom Lande, 16—17 Jahre, sofort oder 1. September gesucht **Schillerstraße 35, I.**

Tüchtiges Mädchen,
gut empfohlen, zum 1. Oktober gesucht. Zu melden bis 4 Uhr. Frau Oberlehrer **Rieger**, Lindenstraße 6, I.

Ein Dienstmädchen
für sogleich oder 15. September gesucht **Delitzscherstraße 76, p.**

Dienstmädchen
von außerhalb, 15—17 Jahre, zum 15. September gesucht **Herderstraße 6**, II. l.

Amme
sofort gesucht **Gr. Wallstr. 20, II.**

Frauen
zum Papiersortiren gesucht **Kleine Brauhausstraße 20.**

Mädchen
zum Flaschenspülen gesucht **Gr. Sandberg 17.**

Junges Mädchen
von 15—16 Jahren als Aufwartung gesucht **Albrechtstr. 18, I. r.**

Ordentl. Mädchen,
gut empfohlen, als Aufwartung verlangt **Breitestr. 19, I.** Hartmann.

Aeltere Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht **Langestraße 22, II. r.**

Kräftiges Schulmädchen
als Aufwartung Nachmittags gesucht. **Richard**, Meckelstr. 8, III. r.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Hauptagentur
einer Lebens- oder Feuer-Versicherung wird von einem tüchtigen älteren Kaufmann gewünscht. Off. unter **Hh. 200** an die Exp. d. Z.

Aelterer Buchhalter,
durchaus zuverlässig, sucht sofort event. später dauernde Stellung. Offerten unter **Z. o. 8876** befördert **Rud. Mosse**, Halle. b

Achtung!
Ein Bäcker sucht Stellung in einer gut eingerichteten gangbaren Brod- und Weißbäckerei, möglichst in der Provinz Sachsen, um selbige bald käuflich oder pachtweise zu übernehmen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [192

Weibliche.

Gebildetes Fräulein,
20 Jahre, im Kochen, häuslichen und allen Handarbeiten bewandert, sucht baldigst Stellung als Stütze der Hausfrau oder Kinderfräulein, am liebsten in Halle. Familienanschluß erwünscht. Gef. Offerten unter **X. 2283** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges gebild. Mädchen
von außerhalb sucht Stellung als Verkäuferin. Gefällige Offerten **E. Kronawitt**, Kl. Sandberg 13.

Anständ. junges Mädchen,
welches mit Papier- und Maltentsilien-Branche sehr gut vertraut ist, sucht Stellung zum 15. September in ähnlichem Geschäft. Gefl. Off. unter **1460 Q.** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Alleinstehende Frau
wünscht einen kleinen Haushalt zu führen. Zu erfragen **Augustastraße 6, III.**

Tüchtige Wirthschafterin,
alleinstehende junge Frau, die einen Haushalt vollständig führen kann, mit Kochen vertraut, sucht Stellung. Off. unter **Z. 2284** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges gebild. Mädchen
sucht zum 1. Oktober oder später in Privathaus Stellung als Stütze der Hausfrau bei vollem Familienanschluß. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten unter **1459 P.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für ein 19jähr. Mädchen,
zuletzt 2 Jahre in der Putz- und Posamenten-Branche, wird Stelle bei freier Station gesucht, event. auch Hausarbeit. Offerten erbeten unter **D. 2288** an die Exp. d. Z.

Anständiges Mädchen,
17 Jahre alt, das schon 2 Jahre in Materialgeschäft thätig war, wünscht Stelle als Verkäuferin und Stütze in einem solchen oder Bäckerei am 1. oder 15. Okt. d. J. Gef. Offerten unter **N. 0997** an die Exped. d. Ztg. erb.

19jähr. Mädchen,
Lehrerstochter, von auswärts, sucht Stellung als Kinderfräulein zu kleinen Kindern. Näheres **Morlskirchhof 6.**

Köchin
sucht Stellung in Privat zum 1. September. Kellner sucht sofort Stellung. Zu erfahren bei Frau **Kühtig**, Anhalter Straße 6, III.

Als Stubenmädchen
in feinem Hause oder zu zwei einzelnen Leuten in Halle suche für meine Nichte zum 1. Oktober Stellung. Sie hat schneidern und plätten gelernt. Gefl. Offerten unter **B. 1234** erbitte an die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen
sucht Stelle als Stubenmädchen 1. Oktober cr. Zu erfr. **Pfännerhöhe 57**, II l.

19jähr. nettes Mädchen
sucht 1. September Stelle als Stubenmädchen oder zu einzelnen Leuten **Kl. Ulrichstraße 6, I.**

Für m. 15jähr. Tochter
suche Stelle in best. Hause, es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. **A. Meisner**, Rathsverder 14.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Großer schöner Laden
mit Ladenstube und Zubehör zu vermiethen **Schulstraße 7.**

Magdeburgerstr. 5
ist das Hinterhaus mit hohem Fabrikschornstein und ca. 600 qm Bodenfläche enthaltenden Räumen als Niederlage oder zu Fabrikzwecken ganz oder theilweise vom 1. April 1899 ab zu vermiethen. Näh. durch Rechtsanwalt **Triebel**, Kl. Steinstraße 2. b

Wohnungen.

Ganz in der Nähe b
des Marktes ist eine große herrschaftliche Wohnung, Beletage, 10 Fenster Front, 5 Zimmer, Küche und 2 Kammern im Vorderhause, dazu 6 Zimmer u. Kammern im Seitenflügel, letztere vorzüglich zu einem Waarenlager passend, für 1000 Mark zu vermiethen. Bei Renovation der Wohnräume können Wünsche des Miethers bezüglich Tapeten 2c. berücksichtigt werden. Offerten unter **Z. k. 8887** bef. **Rud. Mosse**, Halle.

2 freundl. Wohnungen b
in Bahnnähe zu 750 und 800 Mk., auf Wunsch ungetheilt, mit allen modernen Einrichtungen, Gas, Bad 2c., sofort beziehbar, **Königstraße 26.** Näheres daselbst.

Parkstr. 1. Wohnung, 360 Mark, **Parkstr. 13**, am Stadtpark, herrschaftliche 1. Etage für 1000 Mark 1. Oktober zu beziehen. Näheres **Parkstr. 8, Erdgesch., b. Schliebe.**

Gr. Ulrichstraße 25, II
herrschaftliche Wohnung zu vermiethen. Preis 700 Mk. Näheres **Roeber**, Dorotheenstraße 1, III. b

Für kinderlose Herrschaften
3 kleinere comfortable Wohnungen mit Gas, Bad usw., an der Alten Promenade, gegenüber d. „Reichshof", 2 à 700 ℳ eine 750 ℳ sofort beziehbar. Näheres daselbst, Eingang **Scharrenstr. 9** im Erdgeschoß. b

Augustastraße 6
ist die 1. Etage zum 1. Oktober zu vermiethen.

Liebenauer Straße 179
ist die Parterre-Wohnung zum 1. Oktober zu vermiethen.

Lindenstraße 7 a
schöne freundl. Wohnung, mit Aussicht Waisenhausgarten, für 500 Mark zum 1. Oktober zu verm. Näheres **Steinweg 32** im Laden.

Größere Wohnung, b
4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Oktober für 460 Mk. zu vermiethen. **Berghaus**, Steeg 12.

Augustastraße 6, III
3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör 1. Oktober zu vermiethen, 440 Mark. b

Geiststraße 14
1. Oktober freundliche 2. Etage, für einzelne Leute passend, zu vermiethen.

Charlottenstraße 19
3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör sofort zu vermiethen.

Augustastraße 13
ist die 1. Etage zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

Wuchererstraße 23
Wohnung für anst. Leute, 450 ℳ

Bismarckstraße 25, III
freundliche Wohnung zu verm.

Lindenstraße 11
5 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör. Näheres part.

Harz 15, II.
5 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, auch getheilt für 480 Mk. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Harz 23**, II. rechts. b

Herrschaftl. Wohnung,
neu renovirt, 500 M., sofort oder später zu beziehen. Näheres **Jägerplatz 11**, part. b

Karlstraße 8, II. b
1. Oktober, Harz, zu vermiethen, 3 Border-, 3 Hinterzimmer nebst Zubehör und Gartenbenutzung. Näheres **Karlstr. 7, I.**

Herrschaftl. Wohnung,
II. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Große Ulrichstraße, für 800 Mk. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Zul. Bauchwitz**, Geiststraße 42.

Freundl. Part.-Wohnung
von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, sowie sämmtlichen Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 400 M. **Meckelstraße 5, W. Hädecke.**

Landwehrstraße 20
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Preis 460 Mark.

Delitzscher Straße 24
I. Etage, 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche, 2 Keller und ca. 100 qm Gartenland, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hausverwalter **Becker** daselbst.

1. Etage,
5 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu beziehen. Preis 700 Mark. Zu erfragen **Alte Promenade 22**, II. r. b

Lindenstraße 55,
gegenüber dem Kgl. Eisenbahn-Direktions-Gebäude, freundliche geräumige Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Kammern, Küche und Zubehör, Badeeinrichtung, 1. September oder später zu vermiethen. Näheres beim Hausmann daselbst oder **Gr. Steinstraße 6.** Besichtigung 11—2. b

Blumenstraße 3, part.
6 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör, Balkon, Vorgarten 2c. Preis 1250 Mark, per 1. Oktober zu vermiethen. b

Magdeburgerstr. 42
halbe 1. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. Oktober für 400 Mark zu vermiethen. Zu erfragen daselbst II. b

2. Etage,
5 heizbare Stuben, Küche und Zubehör, zu vermiethen **Albrechtstraße 18.** Näheres part. links.

Meckelstraße 25
getheilte II. Etage, 3 Stuben und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

Thüringer Straße 22
schöne Wohnung für 350 Mark per 1. Oktober zu vermiethen.

Frdl. Hochpart.-Wohnung
in anständigem Hause, angenehme Stadtlage, nahe der Hauptpost, 3 Stuben, Küche und Zubehör, mit Vorgarten, für 380 Mark per sofort oder für später zu vermiethen. Off. unter **Z. e. 8889** befördert **Rud. Mosse**, Halle. b

Freundliche Wohnungen,
1 große Stube, 1 große Berliner Eckstube, große Kammer, Küche nebst Zubehör, 310 u. 320 Mark, 1. Oktober 98 zu beziehen **Merseburgerstraße 148.** a

Wolfstraße 19
schöne Wohnung, Preis 95 Thlr., 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

Freundliche Wohnung,
2 große Stuben, große Kammer, Küche nebst Zubehör, 285 Mark, 1. Oktober 1898 zu beziehen. Näh. **Hochstraße 1.** Seidler. a

Neuban Pfännerhöhe 33
schöne Wohnungen, 270—300 Mk. 1. Oktober zu vermiethen.

Kl. Ulrichstraße 33
Wohnung, 240 ℳ zu vermiethen.

Eine freundliche Wohnung
ist veränderungshalber sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Wolfstraße Nr. 20.**

Herderstraße 4, II.
schöne Wohnung, 60 Thlr., 1. Oktmiethfrei.

Stube und Kammer
und Stube, Kammer und Küche zu vermiethen. Näheres **Liebenauer Straße 157, 1 Treppe.**

Scharrenstraße 2
freundliche Stube, Kammer, Küche, 195 Mark, zu vermiethen.

Ritterstraße 13
Wohnung, 30 Thlr., 1. September.

Jägerplatz 34,
freundl. Stube Kammer, 96 Mk., an eine Person 1. September.

Stube und Kammer
für 36 Thaler **Pfännerhöhe 56.**

Fritz Reuterstraße 16
Eckstube, 80 Mark, 1. Oktober an einzelne Person.

Möbl. Wohnungen.
Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Zwei schöne möbl. Zimmer
sofort zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [193

Herderstraße 4, II.
elegant möbl. Zimmer, Pianino vorhanden.

Fein möblirtes Zimmer
sofort zu vermiethen **Rannische Straße 9**, I., Eingang Große Brauhausstraße.

Gut möbl. Zimmer
zu vermiethen **Breiteestr. 32, I.**

Gr. Steinstr. 22 g. mbl. Z. z. v.

Möbl. Z. Mersеb. Str. 20, II.

Kl. mbl. St. Gr. Brauhausstr. 2.

Frdl. mbl. Z. Dorotheenstr. 3, p.

Mbl. Zimm. Thurmstr. 155, I. l.

Fr. m. Wohn. Moritzkirchhof 2.

Mbl. Z. 2 H. Martinstr. 5, II.

Grafeweg 11, III.
freundl. möbl. Schlafst. f. Herrn.

Schlafstelle Gr. Berlin 6, p. l.

Anst. Schlafst. Raffinerieстr. 6.

Anständ. Schlafstelle Trödel 6.

Anst. Schlfst. Friedrichstr. 29, p.

Möbl. Schlfst. Forsterstr. 24, III.

Anst. Schlafst. Meckelstr. 8, p.

Anst. Schlfst. Germarstr. 4, H. p.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Wohnung
von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör, Große Ulrichstraße oder Geiststraße gelegen, von Arzt gesucht. Offerten mit Preis unter **O. Z. 8863** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Eine frdl. Wohnung
von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör, in der Nähe des Gr. Berlin, Preis bis 400 Mark, von einem kinderlosen Ehepaar zum 1. Oktober cr. zu miethen gesucht. Offerten u. **A. 2285** an die Exped. d. Ztg.

Kleine Wohnung
1. Oktober gesucht. Zu erfragen **Mühlberg 4, I.**

Aeltere Dame
sucht kleine Wohnung **Robert Franzstr. 3**, III l.

Möbl. Wohnungen.

Möblirtes Wohn-
und Schlafzimmer (resp. Kabinet) in nächster Nähe der Kliniken für Anfang Oktober gesucht. Offerten an **Dr. Sandmann**, Kgl. Augenklinik.

Ungenirtes,
gut möblirtes Zimmer mit Kabinet sucht junger Kaufmann zum Preise von 20—30 Mark. Bahnhofe bevorzugt. Offerten unter **Fr. 198** an die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr.

30 000 Mark
Hypothek zur ersten Stelle auf solid gebautes Grundstück zu 4½ Zinsen von nachweisbar pünktlichem Zinszahler sofort oder 1. Oktober cr. gesucht. Vermittler verbeten. Gefällige Offerten unter **E. e. 197** an die Exp. d. Ztg.

25,000 Mark
erste Hypothek auf neu erbautes Grundstück von pünktlichem Zinszahler gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter **Bb. 194** an die Exped. d. Ztg.

24,000 Mark
erste Hypothek auf neuerbautes Grundstück in Giebichenstein zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter **Aa. 193** an die Exped. d. Ztg.

16000 Mark
erste Hypothek sofort oder später gesucht. Gefällige Offerten unter **G. g. 199** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

8—10000 Mark
auf sichere Hypothek 1. Oktbr. 98 gesucht. Gefällige Offerten unter **G. g. 199** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

7000 Mark
auf erste Hypothek suche auf mein Hausgrundstück hier. Off. bitte u. **G. 0992** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

6000 Mark
als Hypothek zur ersten Stelle auf Landgrundstück in der Nähe von Halle von gewissenhaftem Zinszahler von Selbstdarleihern gegen 4% Zinsen 1. Oktober gesucht. Offerten unter **A. 01** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

3000—3600 Mark
suche zur 1. Stelle. Offerten nur von Selbstleihern unter **0. 0998** an die Exped. d. Ztg.

Theilhaber gesucht
mit 4—5000 Mark zur Vergrößerung eines lohnenden Geschäfts und Fabrikation. Offerten u. **P. 0999** an die Exped. d. Ztg.

Tüchtiger Kaufmann
möchte sich mit 10—12,000 Mark an einem rentablen Geschäft betheiligen. Off. unter **1443 X.** an die Exped. d. Ztg.

Grundstücke.

Villa,
sehr comfortabel eingerichtet und sehr schön gelegen (Nordviertel), für 35,000 Mark zu verkaufen. Anfragen unter **A. o. 8883** befördert **Rud. Mosse**, Brühertor.

Grundstücks-Verkauf,
feinste Wohnlage, netto 1200 Mark Ueberschuß. Anzahlung 10,000 Mark. Reflektanten wollen Adresse unter **M. o. 8857** bei **Rudolf Mosse**, Halle a. S., niederlegen. b

Hausverkauf.
Todesfalls halber beabsichtige mein Wohnhaus mit schönem Garten und Thoreinfahrt, worin seit 48 Jahren Bäckerei mit Erfolg betrieben wurde, mit oder ohne Werkzeug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe wäre auch für andere Geschäfte passend. Wittwe **Alwine Schimpf**, Schaffstädt, Kreis Merseburg.

Ein Haus
in einem großen Orte bei Sömmerda, in welchem eine Reihe von Jahren ein flottes Materialwaarengeschäft betrieben wurde, auch passend für einen Fleischer (Klempner oder Sattler), da selbiger am Orte fehlt, ist erbtheilungshalber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Nähere Auskunft bei **E. Franz** in Stedtlitzka.

Schmiede-Grundstück.
Meine gute, nahrhafte Schmiede in bester Lage, mit nachweislich guter Kundschaft, will wegen Alters- und Krankheitshalber sofort verkaufen oder verpachten. **Karl Schaller**, Schmiedemeister, Merseburg a. d. Saale, Wagnerstraße 1.

Spedition
und Möbeltransport. Mein Speditions-, Möbeltransport- und Fuhrgeschäft mit sehr schönem Wohnhaus und Wirthschafts-Gebäuden, Garten, sowie 8 Stück guten Pferden, 2 Rüdke, 14 Stück verschiedene Wagen, alle in sehr gutem Zustande, auch ca. 20 Mrg. Wiesen, über 100 Jahre im Besitz der Familie, beabsichtige ich wegen Zurruhesetzung, complet, wie es geht und steht, für den billigen Preis von 12,000 Thlr. sofort zu verkaufen. Der Ort, in sehr schöner Lage, hat 4000 Einwohner. Näh. zu erfahren beim Kaufmann **A. Lange**, Nordhausen, Rautenstr. 20.

Mein Posamenten-
und Kurzwaaren-Geschäft, in bester Lage Dessau's (Anhalt) beabsichtige zu verkaufen. Off. sub **W. R. E.** postlagernd **Dessau** erbeten.

Beabsichtige,
meinen am Bahnhof Obhausen bei Querfurt gelegenen Schuppen (Anschluß-Geleis), mit guter Waage, zu verkaufen; derselbe eignet sich gut als Getreidespeicher sowie Kohlenniederlage, besonders, da das Geschäft schon darin betrieben worden ist. Näheres bei **Ph. Furch**, Querfurt.

Gasthofsverkauf.
Ein Gasthofs-Grundstück mit Schmelzerei und Materialgeschäft, nachweislich guter Umsatz, soll unter sehr günstigen Bedingungen sofort durch mich verkauft werden. **Balster**, Aschersleben.

Wegen Uebernahme
eines großen Geschäftes verkaufe mein in Altstadt Leipzig gelegenes, gutes Restaurant billigst für 6500 Mark. Kein Bierzwang und ganz billige Miethe. Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres durch **W. Pappe**, Leipzig, Fleischerplatz 1b, I.

Suche sofort
oder später gutgehendes Kittmallen-Geschäft zu kaufen. Offert. unter **W. 2282** an die Exp. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980817044/fragment/page=0003

Tuche
sobald wie möglich einen Landgasthof oder besseres Restaurant in mittlerer Stadt zu pachten ev. später auch zu kaufen. Offerten mit Preisangabe unter **O. A.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Merseburg erbeten.

Restaurant oder Gasthof
zu sofort oder 1. Oktober zu pachten event. bei 1500 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. **A. Z. 10** postlagernd Gerbstädt.

Restaurations-Grundstück, auch Hotel oder Gasthof pachtl. Ausführliche Offerten unter „Gasthof" an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halberstadt, erbeten.

Tüchtiger Wirth,
kautionsfähig, sucht bald besseres Restaurant od. Gasthof zu pachten. Offerten unter **L. 0995** an die Exped. d. Zeitung.

Verkäufe.

Heißluft-Motor,
wenig gebraucht, sehr gut erhalten, steht preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten unter **H. 0992** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

1 Posten neue Kupferkessel
ist Umstände halber zum Kupferpreise zu verkaufen. Näheres im Restaurant z. Bratwurstglöckle, F. Schnurre, Hackebornstraße.

Zu Bauzwecken
T-Träger, eiserne Säulen, Wellbleche billig zu verkaufen. **Fr. Rein**, Halle a. S.

4 Stück Wasserbottiche
hat billig abzug. **Karl Haebecke**, Fahßfabrik, Schillerstraße 35/36.

Badeeinrichtung,
complett, zu verkaufen **Kleine Klausstraße 18.** a

Thonofen-Aufsatz
fast neu, billig zu verk. **Streiberstraße 4, H. II. r.**

Schönes Klavier
(Alterthum), zu verk. **Pfännerhöhe 44, III.**

Eine Salon-Garnitur,
hochelegant, mehrere zwei- und dreitheilige Divans preiswerth zu verkaufen. **P. Schöne**, Tapezier und Decorateur, Wuchererstr. 12.

Zimmereinrichtung,
hochelegante, zu verkaufen **Große Wallstraße 42. I.**

Rohr- u. Küchenstühle,
2 Stück 3,50 Mark, Handkoffer 1,50 Mk. **Kl. Saudberg 18, H. I.**

Bettstelle mit Matratze
zu verkaufen **Gütchenstr. 20, III.**

30—40 Ctr. Haferstroh
verkauft preiswerth **Emil Bauermann**, Pfützthal b/Salzmünde.

Fahrrad
billig zu verkaufen **Giebichenstein, Burgstraße 59.**

Gebr. Pneumatik-Rover
von 50 Mark an, 2 Stöwer-Halbrenner, gebraucht, verkaufe billig **Lerche, Kl. Ulrichstr. 19.** a

Noch neuer Kinderwagen
mit Matratze und Wagendecke billig zu verk. **Reilstraße 9, III.**

Blaue Leiterwagen,
drei größere, verkauft zum Einkauf **Mauerstraße 13.**

Pferde.
Mehrere leichte und schwere Arbeitspferde stehen zum Verkauf **Glauchaer Straße 28.**

Pferd,
zuverlässiger Einspänner (Hannoveraner) verkauft preiswerth **H. Heise**, Alsted.

4 gute Arbeitspferde
sind zu verkaufen bei **Otto Schulze**, Königsaue.

Schöne deutsche Dogge,
2 Jahre alt, rehbraun, sehr groß, einer Reise wegen zu verkaufen **Dryanderstraße 32, p.**

Deutsche Vorstehhündin,
braun, langhaarig, schön gezeichnet, 1/4 Jahr alt, von seinen Eltern, Preis 18 Mark, verkauft **F. King**, Alstedt, Hotel Weimar. Hof.

Echter Spitzhund,
Bettstelle, Matratze, Thonpökelfaß billig **Heinrichstr. 4**

Zwergpinscher,
rauhhaarig, 12 Wochen alt, abzugeben. Wo? sagt Rudolf Mosse.

Kaufgesuche.

Guterhaltener Krouleuchter
zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. k. 8885** befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Wäschrolle
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe ersuche u. **B. 2286** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Wassertonne oder Bassin,
ca. 500 Liter, gut erhalten, gesucht. Offerten mit Preis unter **O. p. 8883** befördert Mosse, Brüderstraße. b

Gebr. Fleischerwagen
suche zu kaufen **Trödel 18.**

Gebrauchter Handwagen
mit oder auch ohne Kasten, zu kaufen gesucht. **H. A. Ströter**, Barfüßerstraße 7.

100 Stück Gänse
werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. 0996** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Vermischtes.

Ein junges Mädchen
findet in gebildeter Familie freundliche Aufnahme zur Erlernung der Küche und des Haushalts. Pension 400 Mark. Offerten erbeten unter **R. 2277** an die Exped. d. Ztg.

Ein Molkereibesitzer,
Anfang 30 er, von angenehmem Aeußeren, evang., sucht die Bekanntschaft einer gut situirten Dame behufs baldiger Verheirathung. Junge Damen aus anständiger Familie, welche auf dieses ernst gemeinte Gesuch reflektiren, bitte ihre Adresse nebst Photographie, mit Angabe der Familienverhältn. an die Exped. d. Ztg. unter **J. 0993** an die Exped. d. Ztg. zu richten. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert und auch verlangt. Vermittler verbeten.

Ein Schmiedemeister,
selbständig, sucht die Bekanntschaft eines wirthschaftlichen Mädchens behufs Verheirathung. Offerten mit näherer Angabe der Verhältnisse unter **G. 0968** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Einsam lebende Dame
(24 Jahre), aus guter Familie, friedliebend, häuslich, wirthschaftlich, angenehmes Aeußere, doch ohne Vermögen, wünscht Heirath mit vornehm denkendem Landwirth. Gdr. bis Montag unter **1458 O.** an die Exped. d. Ztg. Vermittler verbeten.

Eine gebildete Dame,
junge kinderlose Wittwe, wünscht mit einem den besseren Gesellschaftskassen angehörenden Ehrenmanne in Correspondenz zu treten behufs späterer Verheirathung. Offerten unter **A. H. 100** hauptpostlagernd erbeten

Ein kleines Mädchen
von 1½ Jahren kann sofort in Pflege genommen werden. **Marie Häckert**, Station Gerbstedt.

Herren,
welche besserem Gesangverein beitreten wollen, werden um Adresse gebeten. Off. unter **K. 0994** an die Exped. d. Ztg.

Polster- u. Tapezirerarbeiten
fertigt sauber u. billigst **L. Brand**, Geiststraße 33.

Zum Schneidern
und Wäscheausbessern empfiehlt sich Frau **Franke**, Spitze 30.

Zum Massiren
empfiehlt sich Wwe. **M. Spange**, Gr. Wallstr. 11, p.

Verloren
eine goldene Damen-Remontoir-Uhr ohne Ring und Kette von Höhnstedt nach Wansleben. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben bei Uhrmacher **Fränkler**, Höhnstedt. Vor Ankauf wird gewarnt.

Schwarzer Rips-Umhang
verloren vom Florabad bis Schifferbrücke. Abzugeben gegen Belohnung **Engel-Apotheke.**

Entlaufen
großer gelbbrauner langhaariger Hund **Breitestraße 3.**

D. g. m.
w. Hoffnung, sehne m. u. D.

M. B. 100.
War verreist. Brief abholen.

Bekanntmachung,

betreffend die Ausbildung von Lehrschmiedemeistern (A. Bl. St. 32, S. 251)

Nach einer Mittheilung des Haupt-Direktoriums des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins für die Mark Brandenburg und die Niederlausitz ist der Beginn des nächsten Cursus zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede zu Charlottenburg auf

Montag den 5. September 1898

festgesetzt worden.

Anmeldungen sind an den Direktor des Instituts, Oberroßarzt a. D. **Brand** zu Charlottenburg, Spreestraße 42, zu richten.

Merseburg, den 1. August 1898.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
J. V.: (gez.) **Bogge.**

Bekanntmachung.

Folgende im Halleschen Stadtfelde hinter dem Südfriedhofe belegenen städtischen Ackerparzellen:

1. eine Parzelle von 1 ha 50 ar 70 qm am Beesener Wege,
2. eine Parzelle von 1 ha 80 ar 70 qm an der Merseburger Chaussee,

sollen auf die sechs Jahre vom 1. Oktober 1898 bis 30. September 1904 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden. Es ist hierzu Termin auf

Sonnabend den 20. August d. Js. Vormittags 10 Uhr

im Stadtsekretariat, Zimmer 74, angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 8. August 1898.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Urliste der in der Stadt Halle a. S. wohnhaften Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, wird zufolge der Bestimmung des § 36 des Gerichtsverfassungs-Gesetzes vom 27. Januar 1877 in den Tagen

vom 17. bis 24. August d. J.

innerhalb der Geschäftsstunden in dem **Stadtsekretariat — Sparkassengebäude Zimmer Nr. 73** — zu Jedermanns Einsicht ausliegen.

Gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Urliste kann innerhalb der gedachten Frist schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden.

Wer dahin klagt, in der Liste ohne Grund übergangen oder ohne Berücksichtigung eines Befreiungsgrundes eingetragen zu sein, hat seine diesbezüglichen Einwendungen innerhalb der Auslegungsfrist im Stadtsekretariate zu Protokoll zu geben oder schriftlich einzureichen.

Halle a/S., den 15. August 1898.

Der Magistrat.
von Holly.

Bekanntmachung.

Zur landespolizeilichen Abnahme des Anschlußgeleises des Maschinenlagers der Firma **L. Schreiber** an die Hafenbahn ist Termin auf den **22. ds. Mts. Vorm. 10 Uhr** an Ort und Stelle festgesetzt. Die Theilnahme an demselben ist Jedermann im Umfange seines Interesses gestattet.

Halle a/S., den 13. August 1898.

Die Polizei-Verwaltung.
J. V.: von Holly.

Ausschreibung.

Die Anlieferung und Verlegung des **liefernen Bohlenbelags für die Brücke über die wilde Saale am Gimritzer Gute** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 22. August Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 15. August 1898.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Der Arbeiter **Hermann Rüprich**, geboren am 14. Dezember 1862 in Halle a/S., sorgt nicht für seine Familie, so daß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Ich ersuche um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Genannten.

Giebichenstein, den 12. August 1898.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Rudloff.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kellner und Zuhälter **Curt Paul Mittag**, geboren den 2. Juni 1870 zu Großzschocher, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 5 J. e. 662/98 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 11. August 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 28 Jahre. Größe: 1,65 m. Statur: schlank. Haare: dunkelblond. Stirn: niedrig. Bart: starker röthlicher Schnurrbart. Augenbrauen: dunkelblond. Augen: braun. Nase: klein. Mund: gewöhnlich. Zähne: gut. Kinn: rund. Gesicht: rund. Gesichtsfarbe: Sommersprossen. Sprache: deutsch. Kleidung: dunkelbrauner Jackenanzug, schwarzer steifer Filzhut.

Der unterm 3. Januar 1898 hinter den Tischler **Franz Eiffeld** aus Halle a/S. erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. III. N. 599/97.

Halle a. S., den 12. August 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.

In der Generalversammlung vom 16. d. Mts. ist die Dividende für das am 31. März d. Js. abgelaufene Geschäftsjahr auf 3½% festgesetzt worden.

Die Dividendenscheine Nr. 2 unserer Actien gelangen mit je 35 Mark bei den Bankhäusern **B. F. Lehmann** und **Reinhold Steckner** zu Halle a/S., sowie bei der **Berliner Handelsgesellschaft** zu Berlin von heute ab zur Einlösung.

Halle a. S., den 16. August 1898.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.
Der Vorstand. Czarnikow.

Bekanntmachung

über die am 20. August eintretende Zulassung des Sprechverkehrs zwischen Stadt-Fernsprecheinrichtungen der Ober-Postdirektionsbezirke Halle (Saale) und Chemnitz.

Ort	Der Sprechverkehr wird zugelassen mit: Chemnitz	Crimmitschau	Glauchau	Langenfeld (Vogtl.)	Limbach	Meerane (Sachsen)	Mylau	Plauen (Vogtl.)	Reichenbach (Vogtl.)	Siegmar	Werdau	Zwickau
	Die Einzelgebühr für jedes gewöhnliche Gespräch beträgt: ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Halle (Saale)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ammendorf-Radewell	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Trotha-Cröllwitz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bitterfeld	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Delitzsch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Eilenburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Eisleben	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Landsberg (Bez. Halle)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Merseburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Naumburg (Saale)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Sangerhausen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Torgau (nach der demnächst erfolgenden Eröffnung der Stadt-Fernsprecheinrichtung)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Weißenfels	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wittenberg (Bez. Halle)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zeitz	1	0,25	0,25	1	0,25	0,25	0,25	1	0,25	1	0,25	0,25

Halle (Saale), den 15. August 1898.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Wehlack.

Beabsichtige mein neues Haus, 5 Minuten vom Bahnhofe entfernt, 1000 □Mtr. groß, mit großen Niederlagsräumen, ev. Arbeitsräume, ca. 3 × 280 □Mtr. groß, mit Fabrik-Schornstein, zu verkaufen. Dies Grundstück hat größere und kleinere Wohnungen, flott gehendes besseres Restaurant und verzinst sich sehr gut. Preis 155000 Mk., Anzahlung ca. 10—15000 Mk. Kapitale geschieht fest. Nur Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter S. 694 in der Exped. d. Ztg. abgeben.

Seltene Gelegenheit z. Geschäftshaus.
Erbschaftsregulirungshalber beabsichtigen das in gut. baul. Zust. sich bef. **Bäckerei-Grundstück Burgstraße 57** — seiner günst. Lage, großen Hofes und Niederlagsräumen, sowie offener Thorfahrt wegen auch zu jedem anderen Geschäft passend — unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote nimmt entgegen **Otto Pitzschke, Heinrichstr. 4, part.**

Feinste Villenbaustellen
im Saalethale zu Cröllwitz vis à vis der **Bura Giebichenstein** mit Saaleufer u. Berg. **Endstation der Pferdebahn,** demnächstigen elektrischen Bahn, bin ich willens vortheilhaft zu verkaufen.
B. Schulze, Engel-Drogerie, Cönnern.

Geschäftslokal im Reichshofgebäude,
Ein schöner, kleinerer, freundl. Laden, von zweien die Wahl, besonders auch für **Bureauzwecke** geeignet, **sofort** oder **später** preiswerth zu **vermiethen.** Zu erfr. im **Grand Restaurant „Reichshof"** am Bussef.

M. kl. Gut, Bz. Weimar, verk. Anz. ℳ 10.000, u. „Selbstkäuf." Invalidend., Leiv.

Grundstücks-Verkäufe.
Mein neues Eckhaus, Robert Franz-Straße belegen, eingerichtet zur Conditorei und Café, event. auch Bäckerei, sehr gut verzinslich, getheilte Etagen, will ich verkaufen, Preis 92,000 Mk., Anzahlung circa 10,000 Mk., kann auch sofort übernommen werden.

Fein eingerichtetes herrschaftl. Wohnhaus mit schönem Vor- u. Hintergarten, in der Heinrichstr. belegen, will ich verkaufen, Preis 65000 Mk., Anz. 10000 Mk., Kapital 3½% fest.

Mein herrschaftliches Wohnhaus mit schönem Vor- und Hintergarten, in der Louisenstr., will ich verkaufen. Preis 46000 Mark, Anzahlung ca. 6000 Mk. Alles Nähere bei Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.

Cröllwitz.
Mein in Cröllwitz in der Gartenstraße belegs. **Hausgrundstück** will ich 3—4000 Mark unter Selbstkostenpreis verkaufen, da ich nicht am Orte wohne, auf Wunsch kann noch Acker zur Anlegung von Garten dazu gegeben werden. **B. Schulze, Engel-Drogerie, Cönnern.**

Für Wirthe u. Oberkellner.
Wegen Krankheit meiner Frau verkaufe sofort meinen sehr gutgehenden
Gasthof
mit Uebernachtung und starker Ausspannung, 15—1800 Nachtremde, 300 hl Bierumsatz, 2500 Fl. Wein und Liköre, 12—15000 Mk. Küchenumsatz, sehr viel Flaschenbier, 2500 Mk. Extra-Miethe, Uebernachtung, Stallgeld und Miethe decken sämmtliche Abgaben und Hypothekenzinsen, Anz. 20—25,000 Mark. Offerten unter **W. o. 8871** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Für Kürschner.
In Stadt von 5000 Einwohnern mit reicher Umgegend, wo augenblicklich kein Kürschner, ist ein seit langen Jahren bestehendes **flottes Pelzmanufact-, Handschuh-, Wollwaaren-** etc. Geschäft sofort zu verkaufen event. zu verpachten. Nachweislich bereits schon gute Existenz. Offerten unter **U. z. 62716** bef. **Rud. Mosse**, hier.

Bin willens, mein altes Grundstück, direkte Nähe Steinweg, circa 1500 □Mtr. groß, bei 24 Mtr. Straßenfront, zu verkaufen: dasselbe eignet sich zu jedem Geschäft, Preis 40,000 Mk., Anz. 5000 Mk. Gefl. Offerten bitte in der Expedition dieser Zeitung unter T. 2087 niederzulegen.

Ein mittleres Restaurant
im Centrum der Stadt wird zu pachten event. **mit Grundstück zu kaufen gesucht.** Offerten unter **U. H. 55736** befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

Eine **rentable**
Bäckerei
in **Apolda**, Utenbacher Straße 11, ist **sofort** zu verpachten oder zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Wilh. Karthäuser, Apolda**, Ackerwand 3.

Ein altes **Colonialwaaren- und Destillationsgeschäft**
mit vollständiger Schankconcession, in bester Lage Leipzigs, ist Umst. halb. sofort abzugeben. Agenten verb. Zur Uebern. genügen 4000 ℳ. Off. erb. u. D. A. 829 **„Invalidendank" Leipzig.**

In Leipzig (Vorort) ein gutgeh. Productengeschäft mit Schlachten, schöne Wohnung, Schlachthaus u. Kellereien, veränderungsh. für den bill. Preis von 1200 ℳ sof. zu vk. Miethe 360 ℳ Adr. an **H. Robst**, Schönefeld, Dimpfelstr. 60, II.

Restaurant in Berlin,
elegant eingerichtet, 450 Hektol. Bier, viel Wein. Preis 6000. Brauerei giebt 2000. Rückporto. Offerten **B. 2 Postamt 36 Berlin.**

Haus mit Vor- u. Hintergarten, geth. Et., 6 Proz. verzinsl., in guter Lage, bei 3—6000 ℳ Anz. zu verkaufen. Off. unter **A. o. 8793** an **Rud. Mosse, Halle.**

Eine auf erhaltene
Bockwindmühle zum Abbruch
billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Julius Eberlus, Cöthen i. A.**

Villenbaustellen
in beliebiger Größe, sehr schön gelegen bei Bad Wittekind, zu 16 Mark pr. Quadratmeter, haben zu verkaufen **Th. Lehmann & G. Wolff,** Baumeister, **Halle a. S.,** Gr. Berlin 1.

Hypotheken-Kapital
auf **Acker** und **Häuser** auszuleihen. **F. Diessner,** Niemeyerstr. 17.

360,000 Mark
oder je 90,000 Mark, vom Juli bis April zahlbar, auf Acker lange unkündbar zu 3½% auszuleihen. Auch 2. Stelle ist genehm.
B. J. Baer, Bankgeschäft, **Halberstadt.**

37,500 bis 38,000 Mark
erste Hypothek auf ein hiesiges, gut rentirendes Grundstück sof. oder später gesucht. Taxe 54,000 Mk., Brandkasse 40,000 Mk., ohne jetzt indegriffenem Neubau. Näh. durch **H. Koch,** Röserstraße 4.